

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 208 - Kinder, Jugend und Familie
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Britta Jobst / Patricia Knabenschuh +49 202 563 2101 / 2879 +49 202 563 8137 britta.jobst@stadt.wuppertal.de patricia.knabenschuh@stadt.wuppertal.de
	Datum:	18.11.2016
	Drucks.-Nr.:	VO/0928/16 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
29.11.2016	BV Heckinghausen	Empfehlung/Anhörung
29.11.2016	Jugendhilfeausschuss	Empfehlung/Anhörung
30.11.2016	Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit	Empfehlung/Anhörung
08.12.2016	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen	Empfehlung/Anhörung
13.12.2016	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Empfehlung/Anhörung
14.12.2016	Integrationsrat	Empfehlung/Anhörung
14.12.2016	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
19.12.2016	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes - Soziale Stadt Heckinghausen		

Grund der Vorlage

Mittelanmeldung 2017, Aktualisierung und Fortschreibung des ISEK Soziale Stadt Heckinghausen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der Aktualisierung und Fortschreibung des ISEK Soziale Stadt Heckinghausen für das Programmjahr 2017 zu und beauftragt die Verwaltung alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung zu unternehmen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept für die Soziale Stadt Heckinghausen wurde vom Rat der Stadt Wuppertal in der Sitzung vom 10.11.2014 (VO/0655/14 1. Neuf.) für die Jahre 2015-2022 einstimmig beschlossen. Der Grundförderantrag auf Zuwendungen aus dem Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ für Heckinghausen wurde am 29.09.2014 gestellt.

Mit Datum vom 01.07.2015 hat die Bezirksregierung Düsseldorf bereits den förderunschädlichen vorzeitigen Maßnahmenbeginn (vor Erteilung der Bewilligung) zur Ausschreibung des Quartiersbüros genehmigt. Die Ausschreibung erfolgte unmittelbar im Anschluss, so dass die Einrichtung des Quartiersbüros zum 01.01.2016 umgesetzt werden konnte.

Der Rat der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung am 14.12.2015 die 1. Fortschreibung des ISEK Heckinghausen (VO/1838/15) einstimmig beschlossen.

Vor dem Hintergrund der zum Teil nicht bewilligten Anträge für das Sonderprogramm des Landes NRW „Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen“, wurde im September 2016 ein Ergänzungsantrag im Rahmen der Sozialen Stadt Heckinghausen gestellt. Die Bezirksregierung Düsseldorf hat signalisiert, dass – voraussichtlich im Dezember 2016 – auch folgende nachgemeldete Maßnahmen bewilligt werden:

- Ausweitung des Quartiersmanagement im Quartiersbüro Heckinghausen um 0,5 VK für 2,5 Jahre (2017 – Mitte 2019) mit den Schwerpunkten Koordination und Vernetzung der Flüchtlingsinitiativen, Initiierung und Koordination konkreter Angebote für Flüchtlinge und Zugewanderte und aktive Unterstützung bestehender Angebote.
- Anschaffung eines Spielmobils für die Mobile Arbeit, schwerpunktmäßig mit Flüchtlingskindern im Alter von 5 bis 12 Jahren, in den Sozialen Stadt Gebieten Oberbarmen / Wichlinghausen und Heckinghausen

Das Gesamtvolumen der geplanten und förderfähigen Maßnahmen für die erste Förderphase beträgt somit insgesamt 15.897.590 €.

Bei Anerkennung aller förderfähigen Kosten beträgt die Fördersumme 13.618.072 €. Der Eigenanteil beläuft sich demnach – abzüglich der nicht förderfähigen Maßnahmen (Neubau Kita 1 (Nr. 3.14.a), Kita 2 (Nr. 3.15) und Kita 3 (Nr. 3.16)) – auf 2.279.518 €. Dieser wird zum Teil von Dritten – bei entsprechenden Maßnahmen – getragen.

Das aktualisierte ISEK Heckinghausen ist als Anlage beigefügt. Die Teil-Maßnahmen (S. 38 – S. 48) sind im Haushaltsplan 2016 / 2017 berücksichtigt bzw. werden im Haushaltsplan 2018 / 2019 für den Zeitraum bis 2022 entsprechend veranschlagt.

Am 06.10.2016 wurde der Bezirksregierung Düsseldorf im Rahmen eines Gesprächs die überarbeitete Rahmenplanung (Grundlage für das aktualisierte ISEK) vorgestellt. Im Ergebnisprotokoll heißt es dazu von Seiten der Bezirksregierung: „Die vorgestellte Rahmenplanung ist schlüssig und ergänzt sinnvoll die bisher identifizierten strategischen Entwicklungsziele für den Stadtteil. Die Entzerrung der unterschiedlichen Nutzungen und Bildung von drei Funktionsschwerpunkten („Bewegung“, „Begegnung“ und „Besinnung“) wird in Verbindung mit den angedachten Reaktivierungen ehemaliger Bahn- und Gewerbebrachen ausdrücklich begrüßt.“

Im Dezember 2016 werden nachfolgende Maßnahmen fristgerecht zur Förderung angemeldet:

Nr.	Maßnahme	Kosten	Fördermittel	Bemerkungen / Veränderungen
2.4	Neugestaltung Spielplatz Krautstr./Werlestr.	180.000 €	144.000 €	In den Osterferien 2016 wurde ein Beteiligungsverfahren mit Kindern durchgeführt.
3.2.a	Neubau Stadtteilzentrum (1. Bauabschnitt)	5.000.000 €	4.500.000 €	EFRE-Förderung (90%)
3.2.b	Außenanlage / Spielplatz Stadtteilzentrum (2. Bauabschnitt)	1.000.000 €	900.000 €	EFRE-Förderung (90%) Für die Gestaltung des Spielplatzes wird ein Beteiligungsverfahren mit Kindern durchgeführt.
	Summe	6.180.000 €	5.544.400 €	

Anlage

ISEK Heckinghausen